

# **Anweisungen zur Verwendung der WEB- Applikation**

Die Unternehmen: Prof.el d.o.o.

Datum: 28.2.2017

## Index

Anweisungen zur Verwendung der WEB-Applikation.....	1
1. Sonnenkollektoren (SK) (Zufallsquelle) .....	7
2. Direktkreis (DK).....	8
3. Mischkreis 1 und 2 (MK 1, MK 2).....	11
4. Brauchwasser (BW) .....	14
5. Hauptquelle (HQ).....	16
6. Einstellungen .....	19

## Abbildung Index

Abbildung 1: Anmeldung in die WEB-Applikation _____	3
Abbildung 2: WEB-Applikationshauptmenü _____	4
Abbildung 3: Das Grundfenster den Sonnenkollektoren _____	7
Abbildung 4: Das Grundfenster des Direktkreises _____	8
Abbildung 5: Erweitertes Fenster des Direktkreises 1/2 _____	9
Abbildung 6: Erweitertes Fenster des Direktkreises 2/2 _____	10
Abbildung 7: Das Grundfenster des Mischkreises _____	11
Abbildung 8: Erweitertes Fenster des Mischkreises 1/2 _____	12
Abbildung 9: Erweitertes Fenster des Mischkreises 2/2 _____	13
Abbildung 10: Das Grundfenster des Brauchwassers _____	14
Abbildung 11: Erweitertes Fenster des Brauchwassers _____	15
Abbildung 12: Das Grundfenster der Hauptquelle _____	16
Abbildung 13: Erweitertes Fenster der Hauptquelle 1/2 _____	17
Abbildung 14: Erweitertes Fenster der Hauptquelle 2/2 _____	18
Abbildung 15: Symbols for Settings, Information and Help _____	19
Slika 16: Einstellungen Fenster _____	19

### *Abbreviations explanation:*

***SK - Sonnenkollektoren***

***DK - Direktkreis***

***MK - Mischkreis***

***BW - Brauchwasser***

***HQ – Hauptquelle***

***WP – Wärmepumpe***

Melden Sie sich mit dem erworbenen Benutzernamen und Passwort auf der Website <http://deq.si> (Abbildung 1) an. Wenn Sie keinen eigenen Benutzernamen und kein passendes Passwort haben, können Sie sich als Gast anmelden (Benutzername: test, Passwort: test).

Wenn Sie die Kommunikationssprache ändern möchten, klicken Sie auf das entsprechende Flag.

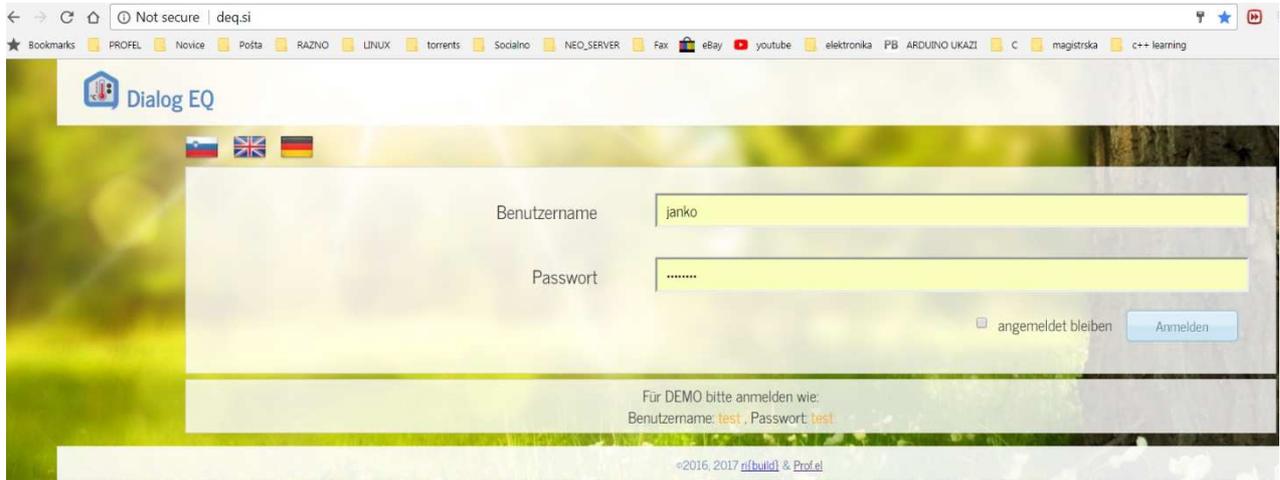


Abbildung 1: Anmeldung in die WEB-Applikation

Bei der Anmeldung öffnet sich ein Fenster mit dem Namen Ihres DEQ-Regulators, das ungefähr wie die Abbildung 2 aussieht:

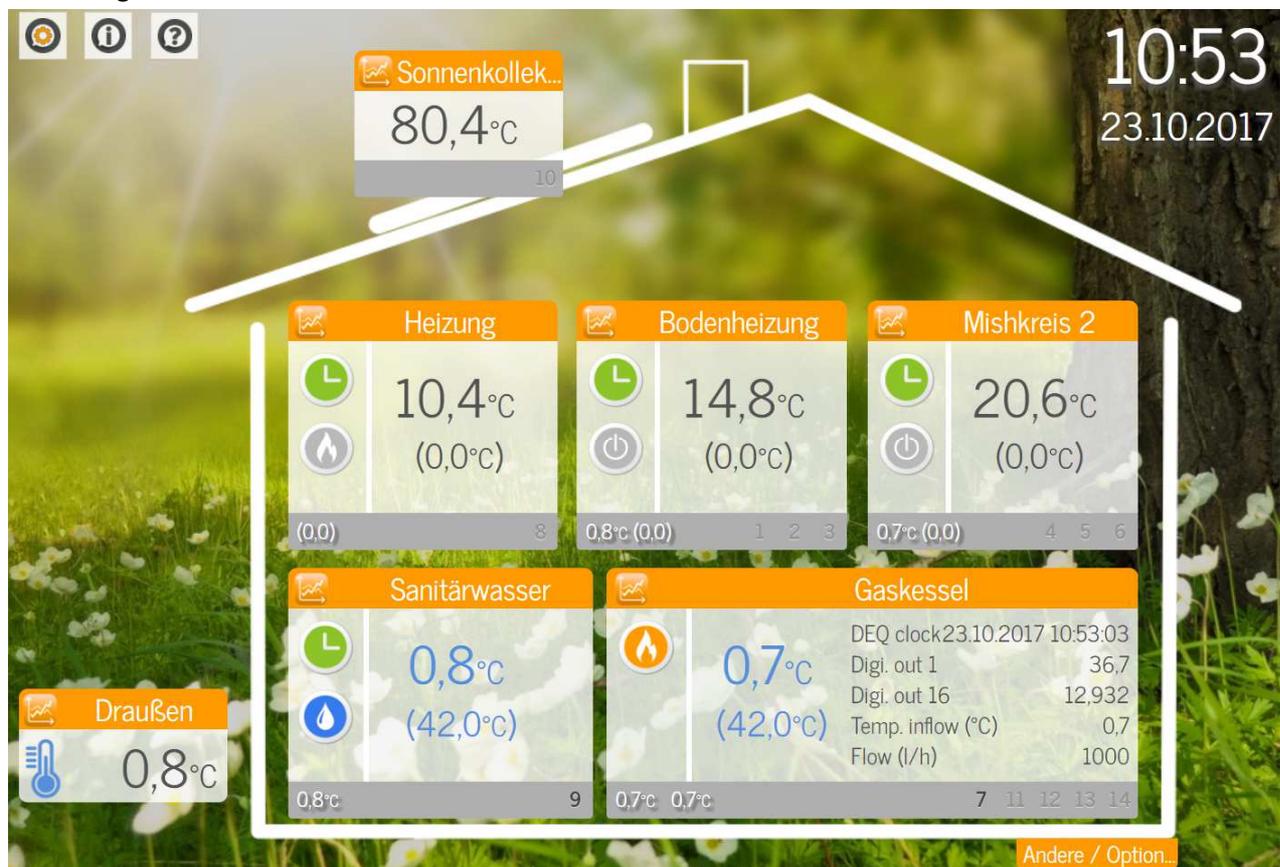


Abbildung 2: WEB-Applikationshauptmenü

Willkommen auf der grafischen Oberfläche des DEQ-Regulators.

In einzelnen Fenstern können Sie grundlegende Temperaturdaten sehen. Gewünschte Temperaturen werden in Klammern angezeigt, während die aktuell gemessene Temperaturen mit größeren Zahlen angezeigt werden. Die Wassertemperaturen sind in blau dargestellt.

Der untere graue Teil des Fensters zeigt die Hilfstemperaturen und markierten Ausgänge für die Aktoren an. Sie sind schwarz, wenn der Ausgang eingeschaltet ist. Wenn sie grau sind, ist der Ausgang ausgeschaltet.

Klicken Sie einfach auf das entsprechende Fenster, um die Einstellungen anzuzeigen oder zu ändern. Wenn Sie den Temperaturverlauf überprüfen möchten, klicken Sie auf das Symbol des Diagrammsymbols, das Sie Links oben in jedem Modul finden.

Klicken Sie auf ein bestimmtes Fenster, um auszuwählen, welche Einstellungen Sie verwalten oder steuern möchten. Um die Temperaturen der einzelnen Module anzuzeigen, klicken Sie auf das Diagrammsymbol, das sich oben links in jedem Modul befindet.

Im linken Teil des Fensters sehen Sie ein Symbol, das Sie über den Betriebszustand informiert (Aus, Heizen, Kühlen, Zeitprogramm, Partyprogramm). Eine Liste und Beschreibung aller Symbole finden Sie in den folgenden 4 Tabellen.

Symbole links oben (neben dem Haus)

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Einstellungen	Der Name des Regulator, der Name der Heiz- / Kühlkreise oder das Ein- / Ausschalten jedes Kreises können durch Klicken auf dieses Symbol geändert werden
	Info	Das Info-Symbol zeigt Parameterinformationen an, die für Entwickler bestimmt sind
	Hilfe	Durch Klicken auf das Hilfe-Symbol finden Sie Anweisungen zur Verwendung der WebApplikation

Die folgende Tabelle gilt für einen Direktkreis, Mischkreis 1 und Mischkreis 2.

DK, MK1, MK2	Symbol	Beschreibung
<b>1.Symbol</b>		Wir sind innerhalb des Heizintervalls
		Wir sind außerhalb des Heizintervalls
		Party-Modus <b>ist aktiv</b>
<b>2.Symbol</b>		Dieser Heiz- / Kühlkreis ist <b>AUS</b>
		Dieser Heiz- / Kühlkreislauf ist <b>auf Heizen eingestellt</b> und der Kreislauf <b>heizt</b> derzeit
		Dieser Heiz- / Kühlkreislauf ist <b>auf Heizen eingestellt</b> , aber der Kreislauf <b>heizt</b> momentan <b>nicht</b>
		Dieser Heiz- / Kühlkreislauf ist <b>auf Kühlen eingestellt</b> und der Kreislauf <b>kühlt</b> derzeit <b>ab</b>
		Dieser Heiz- / Kühlkreislauf ist <b>auf Kühlen eingestellt</b> , aber der Kreislauf <b>kühlt</b> momentan <b>nicht ab</b>

Die folgende Tabelle gilt für Brauchwasser

BW	Symbol	Beschreibung
<b>1.Symbol</b>		Wir sind innerhalb des Intervalls zum Brauchwassererwärmen
		Wir sind außerhalb des Intervalls zum Brauchwassererwärmen
		Party-Modus <b>ist aktiv</b>
		Desinfektionsprogramm <b>ist aktiv</b> (Antilegionellen-Programm)
<b>2.Symbol</b>		Die Brauchwasser-Heizung ist <b>ausgeschaltet</b>
		Der manuelle Brauchwasser-Heizbetrieb ist auf <b>EIN</b> oder <b>automatisch eingestellt</b> und das Wasser heizt derzeit
		Der manuelle Brauchwasser-Heizbetrieb ist auf <b>EIN</b> oder <b>automatisch eingestellt</b> aber das Wasser wird derzeit <b>nicht geheizt</b>

Die folgende Tabelle gilt für Hauptquelle

HQ	Symbol	Beschreibung
<b>1.Symbol</b>		Hauptquelle ist <b>AUS</b>
		Der Betrieb der Hauptquelle <b>ist aktiv</b> , wenn irgendwelcher Kreislauf oder Brauchwasser geheizt wird.
		Der Betrieb der Hauptquelle ist <b>auf Heizen eingestellt</b> , aber das Heizen irgendwelches Kreislaufs oder Brauchwassers <b>ist momentan inaktiv</b>
		Die Hauptquelle ist <b>auf Kühlen eingestellt</b> und momentan <b>ist</b> die Kühlung <b>aktiv</b>
		Die Hauptquelle ist <b>auf Kühlen eingestellt</b> , aber momentan <b>ist</b> die Kühlung <b>inaktiv</b> .

		Die Hauptquelle ist auf <b>passive Kühlung eingestellt</b> und momentan <b>ist</b> die passive Kühlung <b>aktiv</b>
<b>2.Symbol – andere Quellen</b>		Der manuelle Betrieb einer <b>anderen Quelle ist eingeschaltet oder auf automatisch eingestellt</b> und die andere Quelle <b>ist aktiv</b> (Bedingung: die andere Quelle muss installiert werden)
		Der manuelle Betrieb der <b>anderen Quelle ist eingeschaltet oder auf automatisch eingestellt</b> , aber momentan <b>ist</b> die Heizung <b>inaktiv</b> (Bedingung - die andere Quelle muss installiert werden)
		Andere Quelle ist <b>AUS</b>

## 1. Sonnenkollektoren (SK) (Zufallsquelle)

Über dieses Fenster können Sie Umwälzpumpen von Sonnenkollektoren regulieren, oder auch eine Kaminpumpe oder ähnliche Zufallsquellen regeln (Abbildung 3):

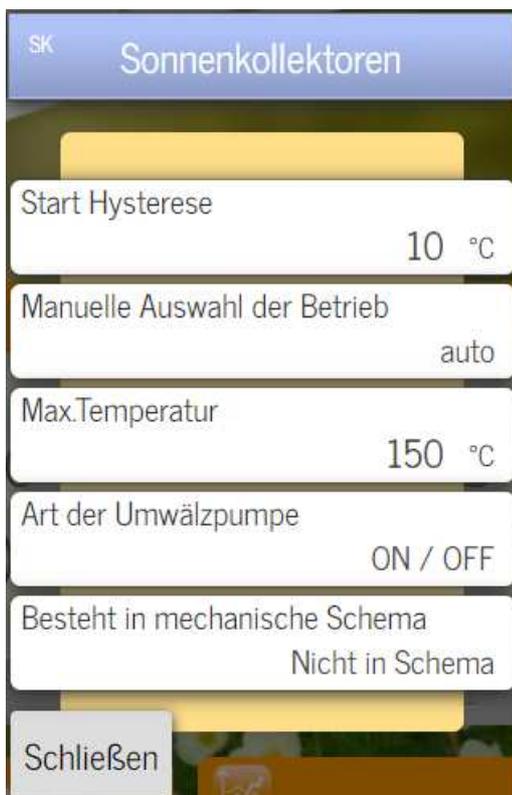


Abbildung 3: Das Grundfenster den Sonnenkollektoren

- 1.) Stellen Sie die gewünschte Temperaturdifferenz (Kollektor - Kessel) ein, wenn die Pumpe eingeschaltet ist.
- 2.) **Off** – Die Pumpe ausschalten  
**On** – Die Pumpe einschalten  
**Auto** - Die Pumpe arbeitet automatisch entsprechend den eingestellten Bedingungen (Starthysterese + Maximaltemperatur der Sonnenkollektoren).
- 3.) Die Information über die maximal erlaubte Temperatur der Sonnenkollektoren finden Sie auf den Paneelen selbst.
- 4.) **ON/OFF** – klassische Pumpe  
**0-10V** – Pumpe mit Steuereingang zur Einstellung der Betriebsintensität.
- 5.) **Nicht in Schema** – die Pumpe ist nicht angeschlossen  
**BW wärmen**– nur Brauchwasser wird beheizt  
**BW + Tank wärmen** – Brauchwasser und Wassertank werden beheizt  
**Kamin** - die Quelle der Wärme ist ein Wasserkamin.

## 2. Direktkreis (DK)

Über dieses Fenster können Sie Umwälzpumpen im direkten Heiz- / Kühlkreislauf regeln.



6.) Stellen Sie die gewünschte (angenehme) Raumtemperatur (zwischen 5 ° C und 30 ° C) ein.

7.) Stellen Sie die energiesparende Raumtemperatur (zwischen 5 ° C und 30 ° C) ein.

8.) Partyprogramm-Timer. Stellen Sie die gewünschte Anzahl von Stunden ein.

9.) Stellen Sie die **gewünschte** Raumtemperatur ein, wenn das Partyprogramm aktiv ist.

10.) Stellen Sie die Zeitintervalle der Heizung / Kühlung ein, wenn Sie eine angenehme Raumtemperatur wünschen. Außerhalb des Intervalls ist die Energiespartemperatur immer aktiv.

Die Legende:

Schwarz - wir sind nicht im Heizungsintervall.

Grün - wir befinden uns im Heizungsintervall.

Grau - das Intervall ist nicht eingestellt.

Abbildung 4: Das Grundfenster des Direktkreises



Abbildung 5: Erweitertes Fenster des Direktkreises 1/2

Durch Klicken auf Zusätzliche Einstellungen:

11.) **Off** – Die DK ausschalten

**Heizung** - DK auf Heizung stellen

**Kühlung** - DK auf Kühlung stellen

12.) Kalibrierung des DK-Raumfühlers Möglichkeit.

13.) **Ohne** – Regelung berücksichtigt den Raumfühler nicht

Einfluss des Raumsensors auf die Regelung kann sein:

**Klein**

**Medium**

**Groß**

**Ex. Thermostat NO** – externer Thermostat normalerweise geöffnet

**Ex. Thermostat NC** – externer Thermostat normalerweise geschlossen

14.) Durch die Einstellung der Kurve aktivieren Sie den parallelen Anstieg / Abfall der Quelltemperatur. Es ist für die Temperaturkorrektur von der Quelle zum Verbraucher vorgesehen.

15.) Mit den Heizkurvepunkten T (+10), T (0), T(-10) stellen Sie die Heizung Ihres Gebäudes auf die Außentemperatur ein. Mit den Punkten T (min) und T (max) legen Sie die Bedingungen für die Heizungstart und die maximal zulässige Heizungstemperatur fest.



Abbildung 6: Erweitertes Fenster des Direktkreises 2/2

**16.)** Sie können verschiedene Regulierungsarten wählen (jenach außen-, innen-, externer-, außen- und innen-, außen- und externer- oder konstanter Temperatur).

**17.)** Stellen Sie die gewünschte Heiztemperatur ein, wenn die Konstanttemperaturregelung gewählt ist.

**18.)** Stellen Sie die gewünschte Kühltemperatur ein, wenn die Konstanttemperaturregelung ausgewählt ist.

**19.)** Die niedrigste akzeptable Kühltemperatur (Anti-Kondensations-Sicherheitseinstellung).

**20.) Nicht in Schema** – die Pumpe für den Direktkreis ist nicht installiert

**Direktkreis** – Die Umwälzpumpe für den Direktkreis ist installiert.

**21.)** Mit den Abkühlkurvepunkten H (30), H (20), H (10) passen Sie die Kühlung Ihres Gebäudes an die Außentemperatur an. Mit den Punkten H (min) und H (max) legen Sie die Bedingungen für den Kühlungstart und die mindestzulässige Kühltemperatur fest.

### 3. Mischkreis 1 und 2 (MK 1, MK 2)

Der DEQ-Regulator unterstützt 2 Mischkreise. Die Hauptsache der Mischkreise ist es, dass Sie nicht immer so heißes Wasser brauchen wie das System es erwärmt, oder Sie das Wasser wegen einiger Installationen abkühlen müssen (z.B. zu heißes Wasser kann Fußbodenheizungsrohre beschädigen ...). Der Mischkreis unterscheidet sich von einem Direktkreis darin, daß beim Mischkreis "verwenden" man Mischventile und elektrische Antriebe verwenden, die das Mischen kaltes ins warmes Wasser ermöglichen.



22

23

24

25

26

22.) Stellen Sie die **gewünschte** (angenehme) Raumtemperatur (zwischen 5 ° C und 30 ° C) ein.

23.) Stellen Sie die **energiesparende** Raumtemperatur (zwischen 5 ° C und 30 ° C) ein.

24.) **Partyprogramm**-Timer. Stellen Sie die gewünschte Anzahl von Stunden ein.

25.) Stellen Sie die **gewünschte** Raumtemperatur ein, wenn das Partyprogramm aktiv ist.

26.) Stellen Sie die Zeitintervalle der Heizung / Kühlung ein, wo Sie eine angenehme Raumtemperatur möchten. Außerhalb des Intervalls ist die Energiespartemperatur immer aktiv.

Die Legende:

Schwarz - wir sind nicht im Heizungsintervall.

Grün - wir befinden uns im Heizungsintervall.

Grau - das Intervall ist nicht eingestellt.

Abbildung 7: Das Grundfenster des Mischkreises



Abbildung 8: Erweitertes Fenster des Mischkreises 1/2

Durch Klicken auf Zusätzliche Einstellungen:

27.) **Off** – Die MK ausschalten

**Heizung** - MK auf Heizung einstellen

**Kühlung** - MK auf Kühlung einstellen

28.) **Ohne** – Regelung berücksichtigt den Raumsensor nicht

Einfluss des Raumsensors auf die Regelung kann sein:

**Klein**

**Medium**

**Groß**

**Ex. Thermostat NO** – externer Thermostat normalerweise geöffnet

**Ex. Thermostat NC** – externer Thermostat normalerweise geschlossen

29.) Durch die Einstellung der Kurve aktivieren Sie den parallelen Anstieg / Abfall der Quelltemperatur. Es ist für die Temperaturkorrektur von der Quelle zum Verbraucher vorgesehen.

30.) Möglichkeit der MK-Raumsensorskalibrierung.

31.) Mit den Heizkurvepunkten H (30), H (20), H (10) passen Sie die Heizung Ihres Gebäudes an die Außentemperatur an. Mit den Punkten H (min) und H (max) legen Sie die Bedingungen für den Heizungstart und die höchstzulässige Heizungstemperatur fest.



Abbildung 9: Erweitertes Fenster des Mischkreises 2/2

32.) Sie können verschiedene Regulierungsarten wählen (jenach außen-, innen-, externer-, außen- und innen-, außen- und externer- oder konstanter Temperatur).

33.) Stellen Sie die gewünschte Heiztemperatur ein, wenn die Konstanttemperaturregelung gewählt ist.

34.) Stellen Sie die gewünschte Kühltemperatur ein, wenn die Konstanttemperaturregelung gewählt ist.

35.) Die niedrigste akzeptable Kühltemperatur (Anti-Kondensations-Sicherheitseinstellung).

36.) Die "Geschwindigkeit des Motorantriebs" bezeichnet die Zeit, die ein Motor, von der vollständig geschlossenen Position bis zur vollständig geöffneten Position benötigt. Diese Information kann auf einem Motorantrieb gefunden werden.

37.) **Nicht in Schema** – die Pumpe ist nicht installiert

**Direktkreis** – Die Umwälzpumpe für den Direktkreis ist installiert.

**Mischkreis** – Die Umwälzpumpe für den Mischkreis ist installiert.

38.) Mit den Abkühlkurvepunkten H (30), H (20), H (10) passen Sie die Kühlung Ihres Gebäudes an die Außentemperatur an. Mit den Punkten H (min) und H (max) legen Sie die Bedingungen für den Kühlungstart und die mindestzulässige Kühltemperatur fest.

## 4. Brauchwasser (BW)

Über dieses Fenster können Sie das Brauchwasser-Erwärmung (BW) regeln.



Abbildung 10: Das Grundfenster des Brauchwassers

- 39.)** Stellen Sie die **gewünschte (angenehme)** Brauchwassertemperatur ein (zwischen 20 ° C und 65 ° C) ein.
- 40.)** Stellen Sie die **energiesparende** Brauchwassertemperatur (zwischen 5 ° C und 40 ° C) ein.
- 41.)** **Partyprogramm**-Timer. Stellen Sie die gewünschte Anzahl von Stunden ein.
- 42.)** Stellen Sie die **gewünschte** Brauchwassertemperatur ein, wenn das Partyprogramm aktiv ist.
- 43.)** Stellen Sie die Heizzeitintervalle vom Brauchwasser ein, wenn Sie eine komfortable BW-Temperatur wünschen. Außerhalb des Intervalls ist die Energiespartemperatur immer aktiv.  
Die Legende:  
Schwarz - wir sind nicht im Heizungsintervall.  
Grün - wir befinden uns im Heizungsintervall.  
Grau - das Intervall ist nicht eingestellt.
- 44.)** Stellen Sie das Intervall der BW-Thermodesinfektion ein (Antilegionellen -Programm).

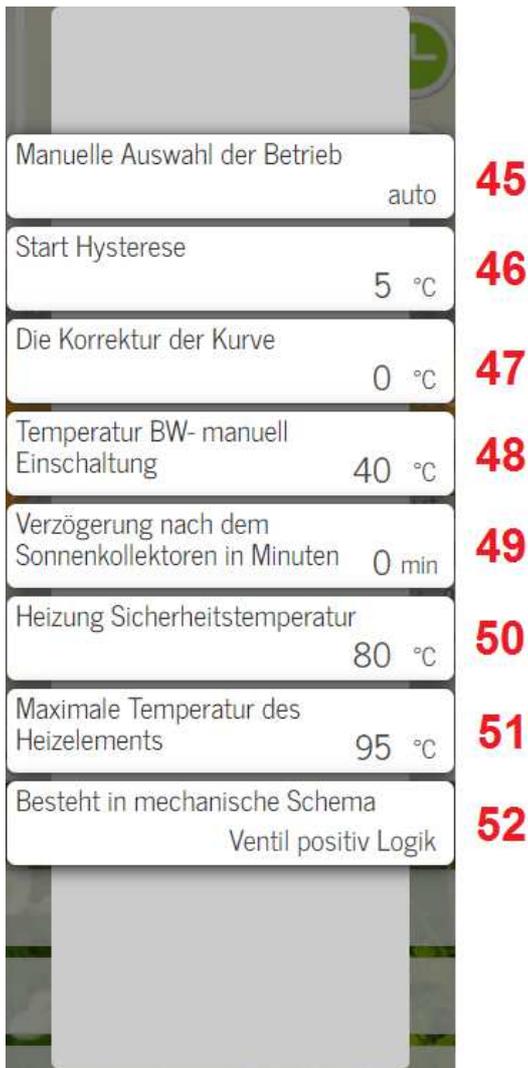


Abbildung 11: Erweitertes Fenster des Brauchwassers

45.) **Aus** – BW-Heizung ausschalten

**Heizen** - Einhalten Sie die BW-Heizung entsprechend der Bedingung ein: BW-Temperatur manuell einschalten.

**Auto** – Die BW-Erwärmung erfolgt automatisch nach vorgegebenen Bedingungen (gewünschte Temperatur).

46.) Stellen Sie die gewünschte Temperaturdifferenz ein, um die BW-Heizung neu zu starten.

47.) Durch die Einstellung der Kurve aktivieren Sie den parallelen Anstieg / Abfall der Quellentemperatur. Es ist für die Temperaturkorrektur von der Quelle zum Verbraucher vorgesehen.

48.) Die Bedingung, die erfüllt sein muss, wenn die manuelle Auswahl der Operation auf Heizen eingestellt ist.

49.) Solarverzögerung ist nur aktiv, wenn Sie aktive Sonnenkollektoren haben. Wenn der Sonnenkollektoren das Wasser nicht ausreichend erwärmen, wird nach den eingestellten Minuten eine andere Quelle eingeschaltet.

50.) Stellen Sie die obere Betriebstemperatur der BW-Heizung ein.

51.) Die maximale Temperatur des Warmwasserspeichers ist die Information des Herstellers.

52.) **Nicht in Schema**- Aktoren sind nicht verbunden

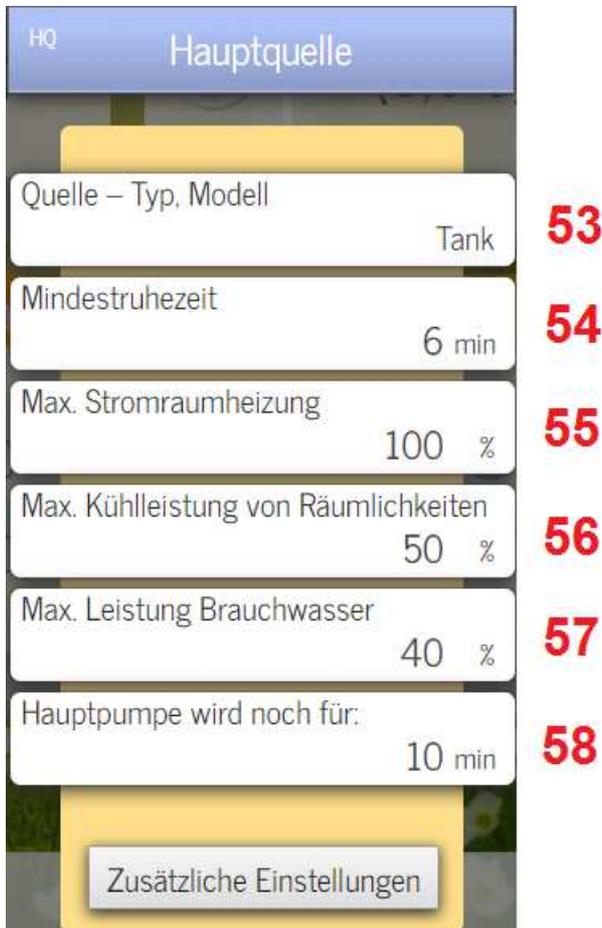
**Ventil positive Logik**- Ein Schaltventil mit einer positiven Logik wird verwendet.

**Ventil negative Logik** – Ein Schaltventil mit einer negativen Logik wird verwendet.

**Pumpe** – Eine Umwälzpumpe wird verwendet.

## 5. Hauptquelle (HQ)

Das Modul ist für Haupt- und andere zusätzliche Quellen vorgesehen.



53.) Wählen Sie den Typ oder das Modell der Heizquelle aus.

54.) Die „Mindestruhezeit“ ist eine Sicherheitslösung für WP. Es schützt das WP vor zuschnellen einanderfolgenden Einschaltungen.

55.) Begrenzung der maximalen Innenheizleistung.

56.) Begrenzung der maximalen Innenkühlleistung.

57.) Begrenzung der maximalen Brauchwasser-Heizung.

58.) Nach dem Ausschalten der Quelle sollte die Hauptpumpe die eingestellte Minutenanzahl (empfohlen für 8 Minuten) ausführen.

Abbildung 12: Das Grundfenster der Hauptquelle

Manuelle Auswahl der Betrieb	Heizung	<b>59</b>
Tank	nicht	<b>60</b>
Heizkabel für die Kondensation	nicht	<b>61</b>
Strömungswächter	ohne	<b>62</b>
Elektrische Heizung 1	nicht installiert	<b>63</b>
Elektrische Heizung 2	nicht installiert	<b>64</b>
Elektrische Heizung 3	nicht installiert	<b>65</b>
Zusätzliche Quelle	nicht installiert	<b>66</b>

Abbildung 13: Erweitertes Fenster der Hauptquelle 1/2

59.) **Off**- Die Quelle ausschalten

**Kühlung** – HQ auf Kühlen einsetzen

**Heizung** – HQ auf Heizung einsetzen

**Passives Kühlung** – Kühlung ohne Wärmepumpe.  
(Geeignet für Wasser-Wasser-Systeme).

60.) Wählen Sie, wenn die Hauptquelle einen Tank hat.

61.) Wählen Sie, wann das Heizkabel installiert ist und Sie es aktivieren möchten.

62.) Wählen Sie einen Durchflussschalter, einen Sensor. (Sicherheitslösung für die Durchflussmessung über Plattenwärmetauscher).

63, 64, 65.) Sie können zusätzliche 3 elektrische Heizungen steuern.

**Installiert** – Elektroheizung ist installiert

**Nicht installiert** – Elektroheizung ist im System nicht installiert

**Parallel** – Die Elektroheizung hilft der Hauptquelle.

66.) **Installiert** – Zusätzliche Quelle ist im System installiert

**Nicht installiert** – Zusätzliche Quelle ist im System nicht installiert

**Parallel** – Die Zusätzliche Quelle hilft der Hauptquelle.

Manuelle Auswahl der Betrieb	off	<b>67</b>
Start Hysterese	5 °C	<b>68</b>
Auto, Zustand 1, Außentemperatur	0 °C	<b>69</b>
Auto, Zustand 2, Intensität des Betriebs	90 %	<b>70</b>
Auto, Zustand 3, Gewünschte Temp. größer als	55 °C	<b>71</b>
Auto, Zustand 4, Verzögerung ELgr1	30 min	<b>72</b>
Auto, Zustand 5, Verzögerung ELgr2	30 min	<b>73</b>
Auto, Zustand 6, Verzögerung ELgr3	30 min	<b>74</b>

Abbildung 14: Erweitertes Fenster der Hauptquelle 2/2

**67.) On** – Die andere Quelle ist eingeschaltet und schaltet sich entsprechend den eingestellten Bedingungen ein (Starthysterese).

**Off** – Die andere Quelle ist aus

**Auto** – Die andere Quelle arbeitet automatisch entsprechend den eingestellten Bedingungen (Auto, Bedingung 1 + Auto, Bedingung 2 + Auto, Bedingung 3 + Starthysterese).

**68.)** Stellen Sie eine Temperaturbedingung ein, wann die andere Quelle angeschaltet werden soll. (Die manuelle Auswahl der Operation muss eingeschaltet sein).

**69.)** Wenn die Hauptquelle der Betriebsauswahl auf automatisch eingestellt ist, ist die erste Bedingung die Außentemperatur.

**70.)** Wenn die Hauptquelle der Operationsauswahl auf automatisch eingestellt ist, ist die zweite Bedingung die Intensität der Operation.

**71.)** Wenn die Hauptquelle auf Automatisch eingestellt ist, ist die dritte Bedingung eine höhere Temperatur, die wir eingeben.

**72.)** Wenn die Hauptquelle manuell auf Automatik eingestellt ist, ist die vierte Bedingung die Verzögerung in Minuten für die elektrische Heizung 1.

**73.)** Wenn die Hauptquelle manuell auf Automatik eingestellt ist, ist die fünfte Bedingung die Verzögerung in Minuten für die elektrische Heizung 2.

**74.)** Wenn die manuelle Auswahl der Operation der Hauptquelle auf automatisch eingestellt ist, ist die sechste Bedingung die Verzögerung in Minuten für die elektrische Heizung 3.

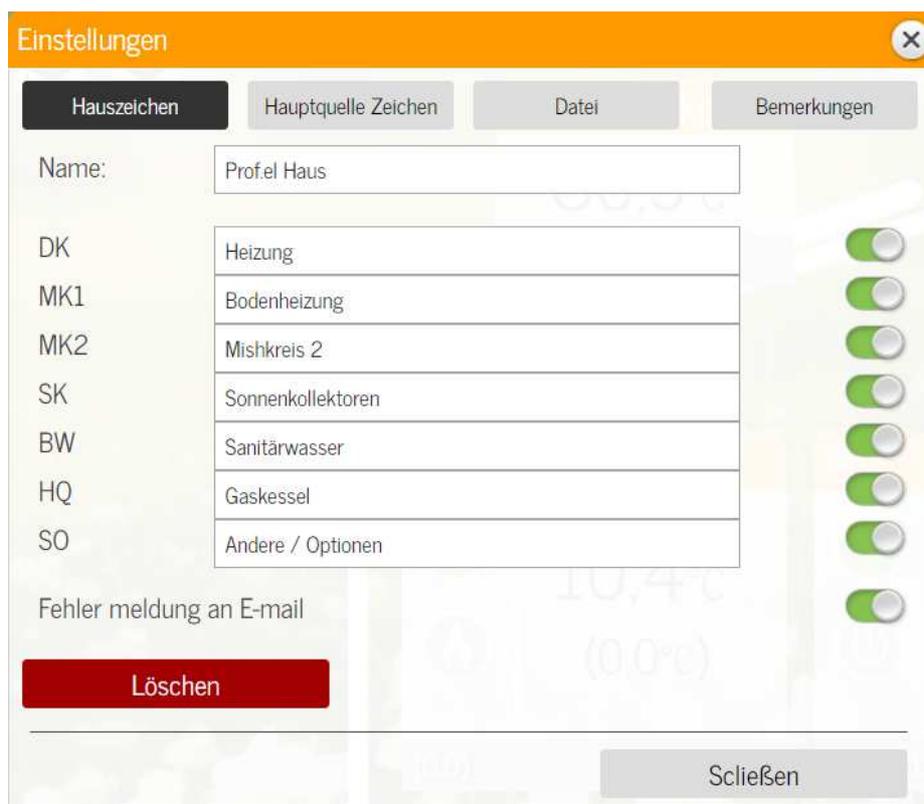
## 6. Einstellungen

Sie können auf die Einstellungen im Hauptmenü zugreifen, indem Sie auf das Radsymbol im Hauptmenü (in der oberen linken Ecke) direkt unter dem Namen Ihres Regulators klicken.



Abbildung 15: Symbols for Settings, Information and Help

Neben den Einstellungen gibt es auch Symbole für Information und Hilfe. Dieses Symbol ist für Testpersonal und Entwickler gedacht. Wenn Sie auf das Symbol Einstellungen (das Rad) klicken, erscheint die folgende Abbildung (Abbildung 16).



Slika 16: Einstellungen Fenster

In den Einstellungen können Sie den Namen Ihres Regulators ändern. Es ist auch möglich, die Namen aller Grundfenster / Kreisläufe (Direktkreis, Mischkreis, Brauchwasser, Hauptquelle ...) zu ändern, um das System so weit wie möglich an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Mit den Tasten auf der rechten Seite können Sie Heizkreise / Fenster abschalten, die nicht in Ihrem System installiert sind.

Wir haben auch ein E-Mail-Benachrichtigungssystem implementiert, das sich derzeit noch in der Entwicklung befindet.